



OSSOS - Netzwerk-Hilfen

IImport: Internet-Import

Labs

[Zur OSSOS - Homepage](#)

Kurzbeschreibung: **(Aktuelle Version: IImport 0.9.1 (Testphase))**

- Voraussetzung
 - Novell Netware 5/6
 - Gruppe in der NDS für User, die keinen Internet-Zugriff haben sollen
 - Bordermanager und entsprechende Filterregel

- IImport starten
 - Schüler in die "Internet_Deny" Gruppe einfügen ("importieren") oder aus dieser Gruppe entfernen

- Neuerungen gegenüber der Vorgängerversion:
 - zur Zeit keine.
 - Weiteres und Einzelheiten siehe [iimport_history.txt](#)

- IImport ist für diejenigen baden-württembergischen Schulen, die das Nutzungsrecht für die sogenannte "Musterlösung" für Novell-Netzwerke der Zentralen Planungsgruppe Netze (ZPN) des Kultusministeriums Baden-Württemberg, Deutschland, besitzen, kostenlos nutzbar.

Es wurde optimiert für die Verwendung bei der Novell Musterlösung der Zentralen Planungsgruppe Netze des Kultusministeriums Baden-Württemberg (ist aber auch in anderen Netware-Umgebungen von Nutzen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall über die auf der OSSOS-Homepage www.ossos.de genannte Email-Adresse an uns. Siehe auch Registrierung und Nutzungsbestimmung).

[Registrierung und Nutzungsbestimmung](#)

Entwicklung der Versionen von BIMPORT: [iimport_history.txt](#)

Update von Version 2.0 auf 2.1: [iimport_update.txt](#)

IIMPORT.EXE

ACHTUNG: Das Programm IIMPORT befindet sich noch in der Entwicklung. Falls überhaupt eine Version zum Download bereitsteht, ist sie nur für kurze Zeit benutzbar (Ablaufdatum) und zu Testzwecken gedacht. IIMPORT ändert Gruppenzugehörigkeiten von Usern in der NDS. Bitte testen Sie nur in Testumgebungen.

Zur Zeit ist z.B. noch ungeklärt, ob sich ein Internetverbot auch für Workstations verwirklichen lässt. Daher ist die entsprechende Iimport-Funktion z.Z. abgeschaltet.

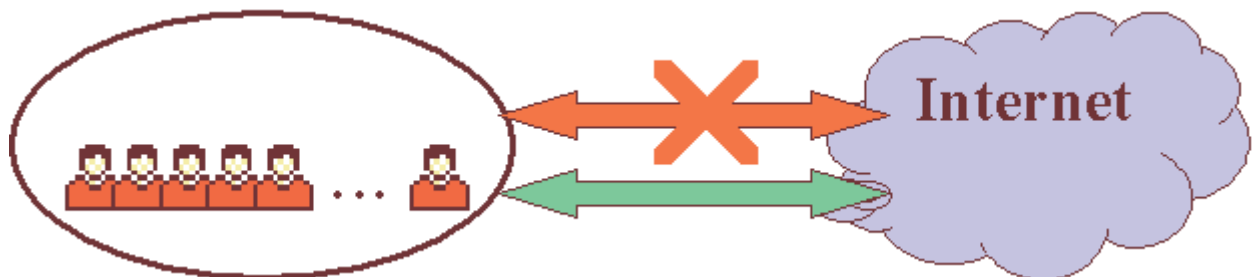
Auch der Rest dieser Seite ist noch im Aufbau befindlich und daher unvollständig.

Das Programm IIMPORT können Sie über die [OSSOS-Homepage](#) und dort Download oder hier durch Anklicken herunterladen:

Für Neuinstallation: [iimport.zip](#)

Für Update: [iimportupdate.zip](#)

Internet erlauben/verbieten mit IIMPORT



0 Inhalt

[Konzept von IIMPORT](#)

[Voraussetzungen: NDS-Rechte](#)

[Voraussetzungen: Bordermanager](#)

[Installation von Iimport](#)

[Iimport anwenden](#)

Bei der folgenden Beschreibung wird die Terminologie der "Musterlösung Novell" der Zentralen Planungsgruppe Netze" (ZPN) des Kultusministeriums Baden-Württemberg benutzt. Iimport ist aber natürlich auch entsprechend in anderen Netware-Umgebungen einsetzbar.

1 Konzept von IIMPORT

Die folgenden Beschreibungen gehen von folgenden technischen Voraussetzungen aus:

In der NDS muss es eine Gruppe geben, die alle diejenigen Benutzer aufnimmt, die keinen Internetzugriff haben sollen. Import kann nun Benutzer in diese Gruppe aufnehmen oder aus ihr löschen. Das Recht dieses zu tun, sollen natürlich nur die Lehrer haben.

Der tatsächliche Internetzugriff wird über eine Filterregel im Bordermanager auf Basis dieser Gruppe geregelt.

2 Voraussetzungen: NDS

In der Musterlösung sind standardmäßig in der Organisationseinheit PROJEKTE der Organisation UNTERRICHT die Gruppen enthalten. Hier muss es eine Gruppe geben, die für das "Internetverbot" zuständig ist. (Später wird noch getestet, ob dies auch für Workstations funktioniert)

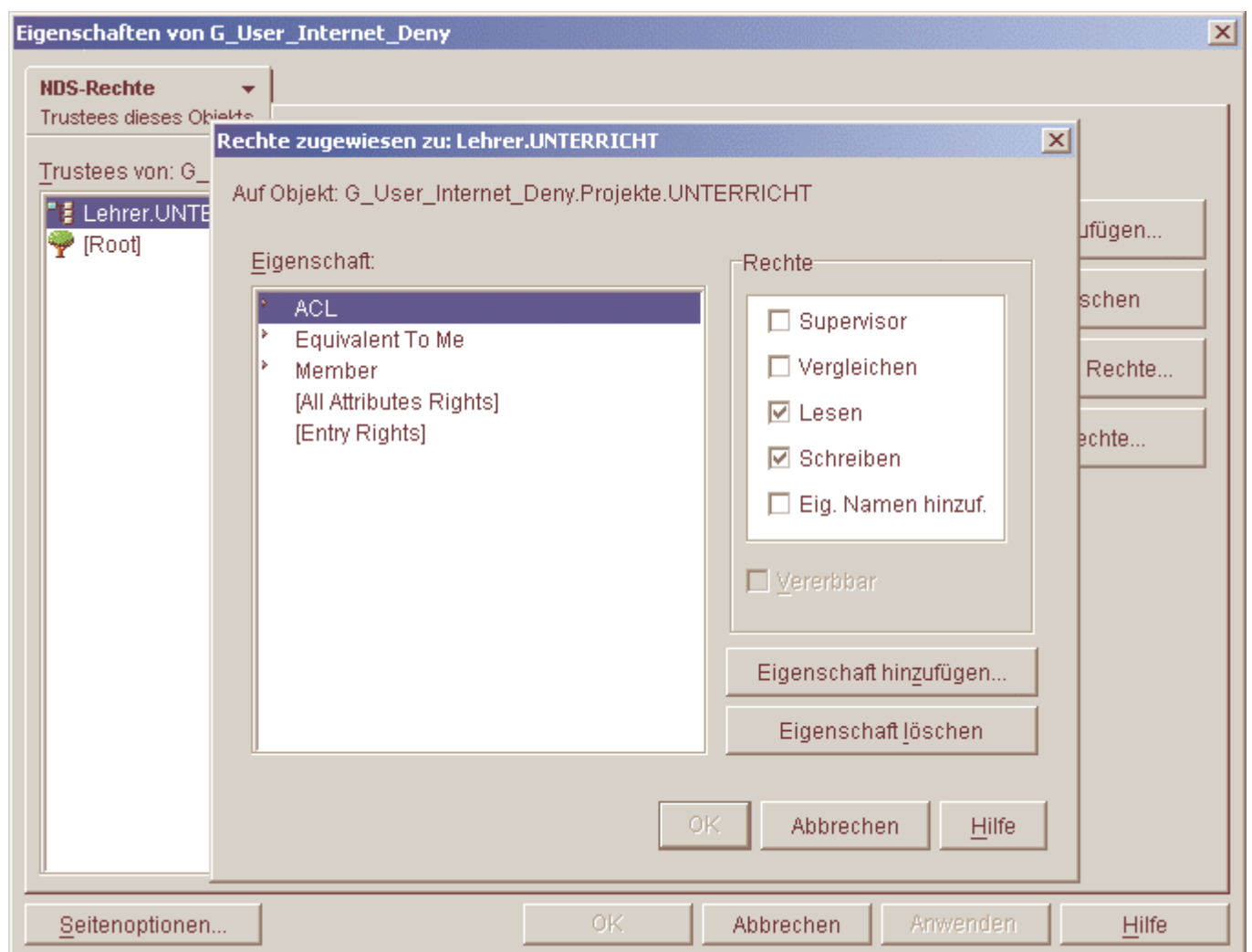


Die OU Lehrer ist Trustee von G_User_Internet_Deny. Dies stellt der Netzwerkberater mit der rechten Maustaste auf das Objekt G_User_Internet_Deny ein und setzt folgende Rechte:

ConsoleOne



Er erscheint folgendes Bild:

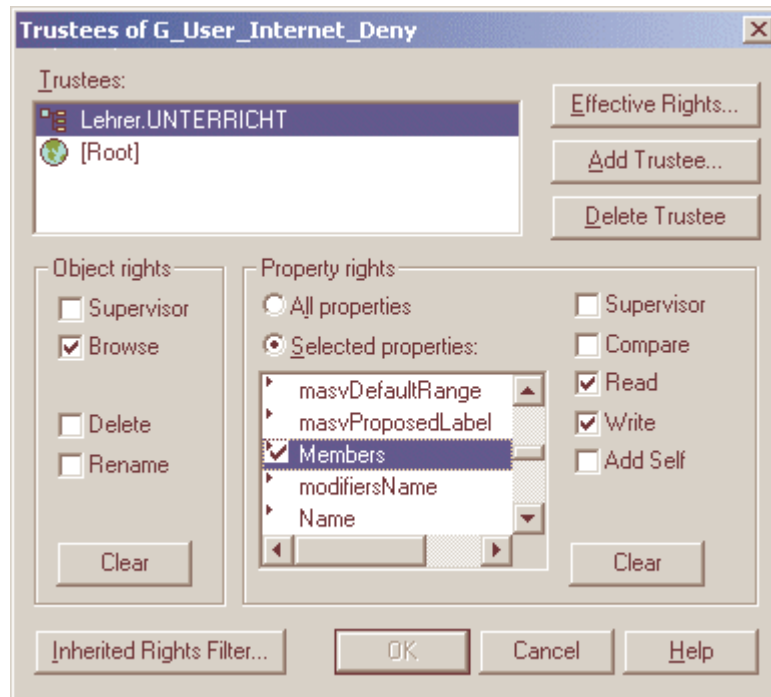


Hier werden drei Eigenschaftsrechte mit Hilfe des Buttons "Eigenschaftsrechte hinzufügen" ins Fenster gebracht. Alle drei Eigenschaften erhalten RW-Rechte (Lesen/Schreiben):

- ACL
- Equivalent To Me
- Member

NWAdmin

Hier sieht das Gleiche so aus:



Nachdem der Radio-Button "Selected Properties" angeklickt ist, werden die drei Eigenschaften:

- Members
- Object Trustees (ACL)
- Security Equal To Me

auf Read/Write gesetzt.

Damit aber später überhaupt die Lehrer Mitglieder in die Gruppe G_User_Internet_Deny aufnehmen können, müssen die Lehrer aber nicht nur die beschriebenen Rechte auf die Gruppe G_User_Internet_Deny haben, sondern auch auf die betroffenen Benutzer (,denn auch dort werden ja die Gruppeneinträge mitprotokolliert!).

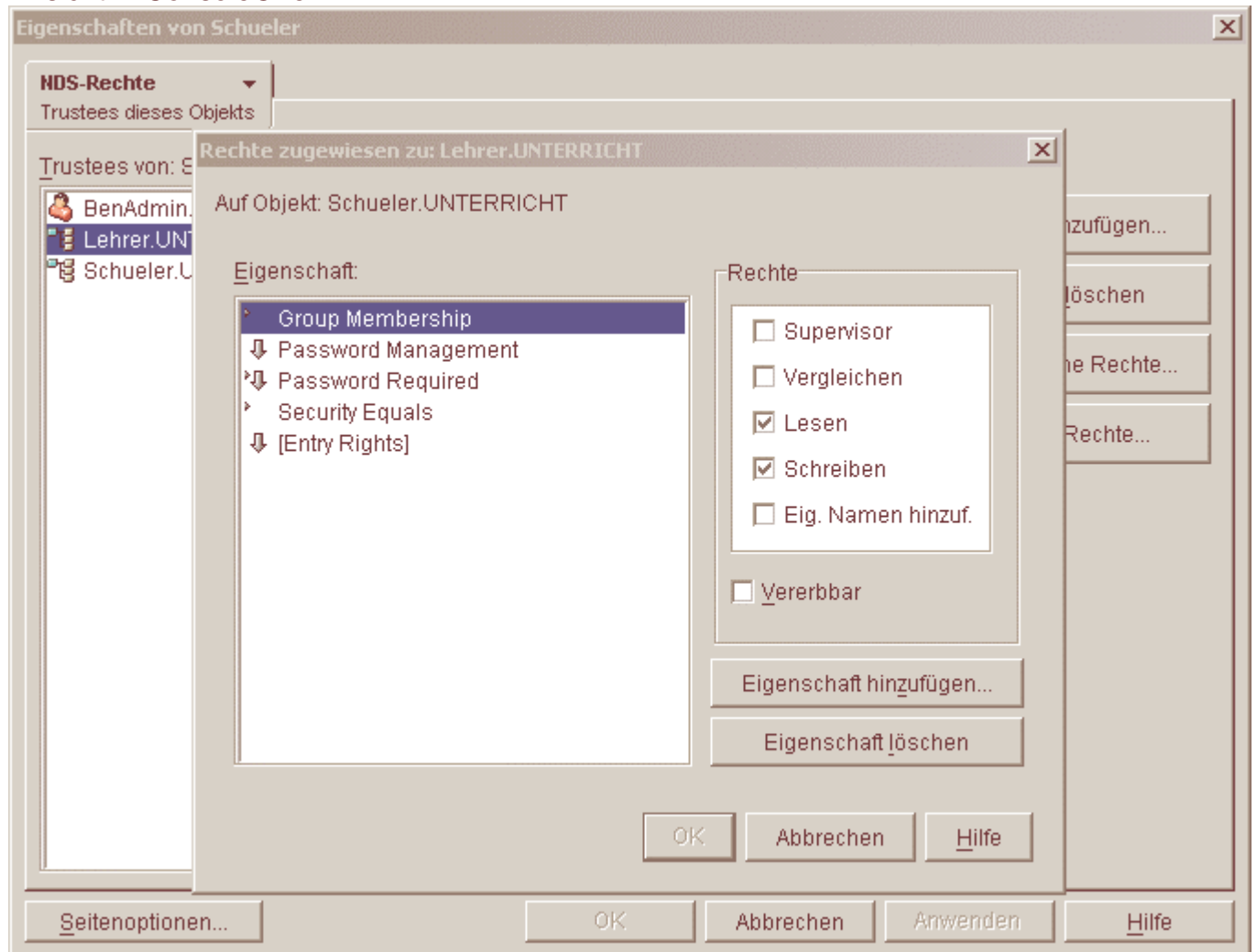
In unseren Fall sollen die Verwalter der Gruppe G_User_Internet_Deny Lehrer und die Gruppenmitglieder Schüler sein. Das heißt, die Lehrer stammen aus der OU **LEHRER.UNTERRICHT** und die Gruppenmitglieder aus der OU **SCHUELER.UNTERRICHT**. Also wird die OU **LEHRER.UNTERRICHT** zum Trustee der OU **SCHUELER.UNTERRICHT** gemacht. Auch hier werden Eigenschaftsrechte gesetzt, nämlich:

- Group Membership

- Security Equal To (nicht Security Equal To Me !!!)

Beide erhalten wieder Read/Write-Rechte.

Ansicht in ConsoleOne:



(Die im Bild zu sehenden Passwortrechte stammen hier vom Einsatz des Programms BPass und haben nichts mit Import zu tun!)

NWAdmin-Ansicht:



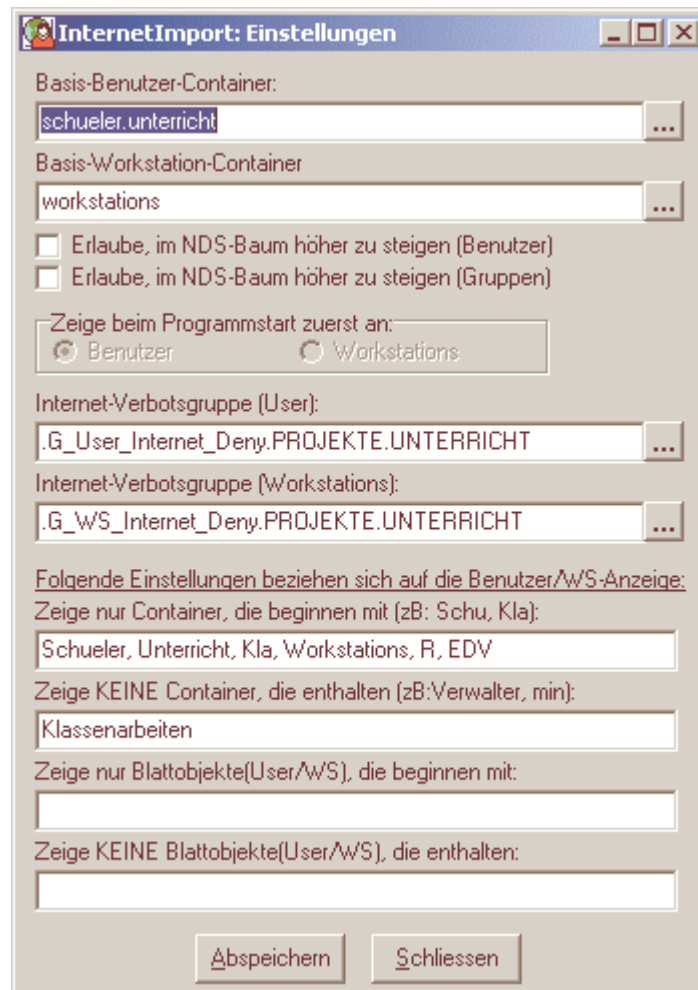
3 Voraussetzungen: Bordermanager

Hier ist eine Filterregel zu setzen, die den Mitgliedern der Gruppe G_User_Internet_Deny den Internetzugang verwehrt.


(Beschreibung fehlt hier noch)

4 Installation von IImport

IImport.exe und (falls vorhanden iimport.ini) wird vom Administrator am besten in ein schreibgeschütztes Verzeichnis auf dem Server kopiert, z.B. nach **sys:PUBLIC** bzw. in der Musterlösung nach **DATA:Pgm\IImport**. (In der gezippten Datei iimport.zip befinden sich zwei INI-Dateien. iimport.ini passt gut für die Musterlösung. Für andere Umgebungen sollte iimport1.ini auf iimport.ini kopiert werden.) Der Administrator startet IImport und wählt im Menü "Datei" den Punkt "Bearbeite INI-Datei".



GIImport kann die von Ihnen gemachten Vorgaben in einer INI-Datei (IImport.ini) speichern. Über das Menü "Datei" und dann "Bearbeite INI-Datei" erhält man das oben stehende Bild.

Manche Eingaben lassen sich per Mini-NDS-Browser machen, nämlich dort, wo ein Klick auf den -Button möglich ist, z.B.:



Die Eingabemöglichkeiten sind:

Basis-Benutzer-Container: Geben Sie hier den Container ein, ab dem die Benutzer, also die potentiellen Mitglieder der Internet-Verbotsgruppe im NDS-Browser angezeigt werden sollen. (Falls die gesamte NDS durchsucht werden soll, wird [root] eingegeben).

In der Musterlösung ist dies **SCHUELER.UNTERRICHT**. (Default: [root])

Basis-Workstation-Container: Geben Sie hier den Container ein, ab dem die Workstations, die später in eine Internet-Verbotsgruppe aufgenommen werden sollen, angezeigt werden sollen. (Falls die gesamte NDS durchsucht werden soll, wird [root] eingegeben).

In der Musterlösung ist dies **WORKSTATIONS**. (Default: [root])

Erlaube, im NDS-Baum höher zu steigen (Benutzer): Mit dem Häkchen legen Sie fest, ob man in der NDS bei der Benutzer-Auswahl vom Startpunkt auch nach oben steigen darf oder vielleicht besser nicht. (Default: kein Häkchen)

Erlaube, im NDS-Baum höher zu steigen (Workstations): Mit dem Häkchen legen Sie fest, ob man in der NDS bei der Workstation-Auswahl vom Startpunkt auch nach oben steigen darf oder vielleicht besser nicht. (Default: kein Häkchen)

Zeige beim Programmstart zuerst an: Hier lässt sich festlegen, ob beim Programmstart als Default die Benutzer oder die Workstations angezeigt werden. (Default: Benutzer)

Internet-Verbotsgruppe (User): Die Gruppe, in der Benutzer mit Internet-Verbot stehen.

Internet-Verbotsgruppe (Workstations): Die Gruppe, in der Workstations mit Internet-Verbot stehen.

Import zeigt im NDS-Browser (rechtes Fenster nur Container und User bzw. Workstations an. Um den Benutzer von Import nicht zu verwirren (meist ist es ja nicht der Admin), lassen sich noch Einschränkungen der Anzeige festlegen.

Zeige nur Gruppen, die beginnen mit: Komma-getrennte Liste von Namens-Anfängen von anzuzeigenden Gruppen. Z.B.: **G_P, Pro**. Nur die Gruppen dieser Liste werden angezeigt. Also z.B.: **G_Projekt1, G_Projekt2,..., ProjektMathe,...** aber z.B. nicht **MatheProjekt**. Kein Eintrag bedeutet: Alles wird angezeigt. (Default: kein Eintrag; Default-ML: siehe Text)

Zeige KEINE Gruppen, die enthalten: Komma-getrennte Liste von Namens-TEILEN von NICHT anzuzeigenden Gruppen. Z.B.: **Verwalter, Admin**. Gruppen, die die Worte dieser Liste ENTHALTEN, werden NICHT angezeigt. Also z.B.: **SchuelerVerwalterGruppe, AdminMatheGruppe...** Kein Eintrag bedeutet: Kein Ausschluss. (Default: kein Eintrag)

Zeige nur Container, die beginnen mit: Komma-getrennte Liste von Namens-Anfängen von anzuzeigenden Benutzer/Workstation-Containern. Im obigen Beispiel werden also nur Container angezeigt, die mit den Worten "Lehrer", "Schueler", "Unterricht", "Kla", "R" und "EDV" beginnen. Also würde z.B. ein

Container names "LehrerGYM", "Klasse8a" oder "Raum411" angezeigt, nicht aber der Container "Projekte". (Default: kein Eintrag; Default-ML: siehe Text)

Zeige KEINE Container, die enthalten: Komma-getrennte Liste von Namens-TEILEN von NICHT anzuzeigenden Containern.

Im obigen Beispiel werden also keine Container angezeigt, die das Wort "Klassenarbeiten" enthalten. Also würden z.B. die Container "MatheKlassenarbeiten", "SchuelerKlassenarbeitenContainer",... nicht angezeigt. (Default: kein Eintrag; Default-ML: Klassenarbeiten)

Zeige nur Blattobjekte (User), die beginnen mit: Analogon zu der entsprechenden Container-Option. (Default: kein Eintrag)

Zeige KEINE Blattobjekte (User), die enthalten: Analogon zu der entsprechenden Container-Option. Beispiel einer Anwendung dieser Option: Sie haben z.B. einige Test-User, die alle im Namen das Wort "Test" enthalten, also z.B. TestUser1, LehrerTestUser,... Diese Benutzer würden dann im NDS-Browser nicht angezeigt werden. (Default: kein Eintrag)

Anschließend wird gespeichert.

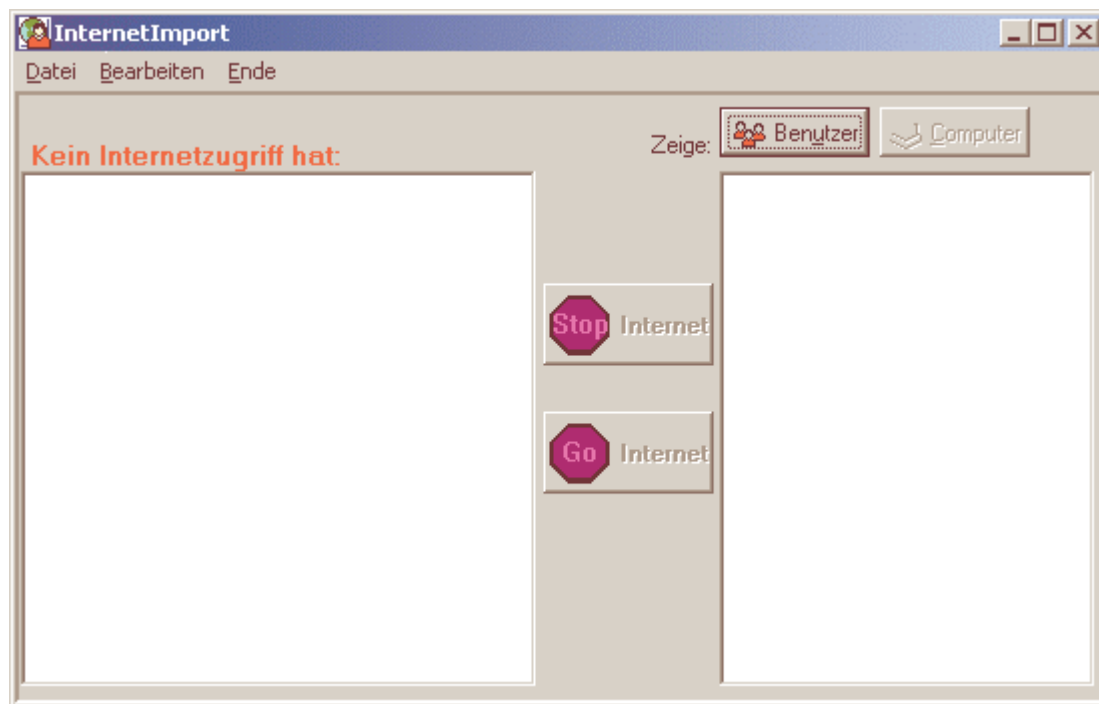
Durch diese Einstellungen lässt sich also für den nicht so kundigen Benutzer von Ilimport eine eingeschränkte und übersichtliche Sichtweise auf die NDS erzeugen.

Tip: Damit alle Lehrer Ilimport leicht finden, legt man eine Verknüpfung mit Ilimport auf dem Desktop der Arbeitsstation ab, dies am Besten mit Hilfe von ZenWorks (in dem man ein einfaches Applikationsobjekt ohne AOT-File erzeugt).

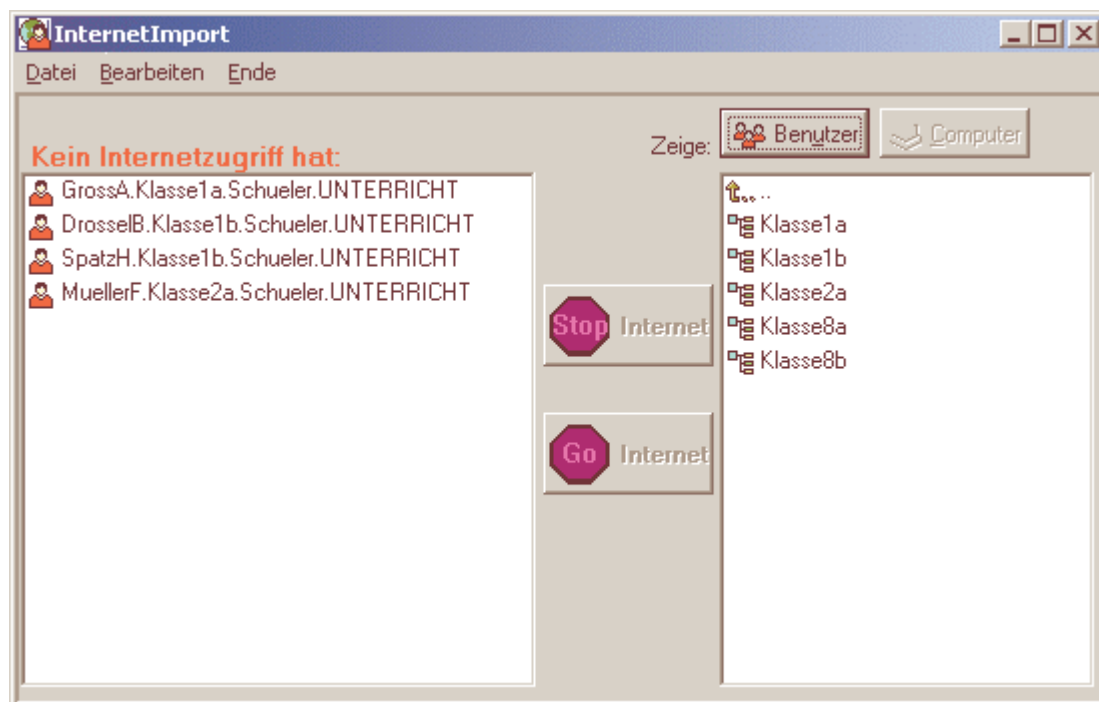
5 Ilimport anwenden

Vor dem ersten Start muss die INI-Datei Ilimport.ini angepasst werden.

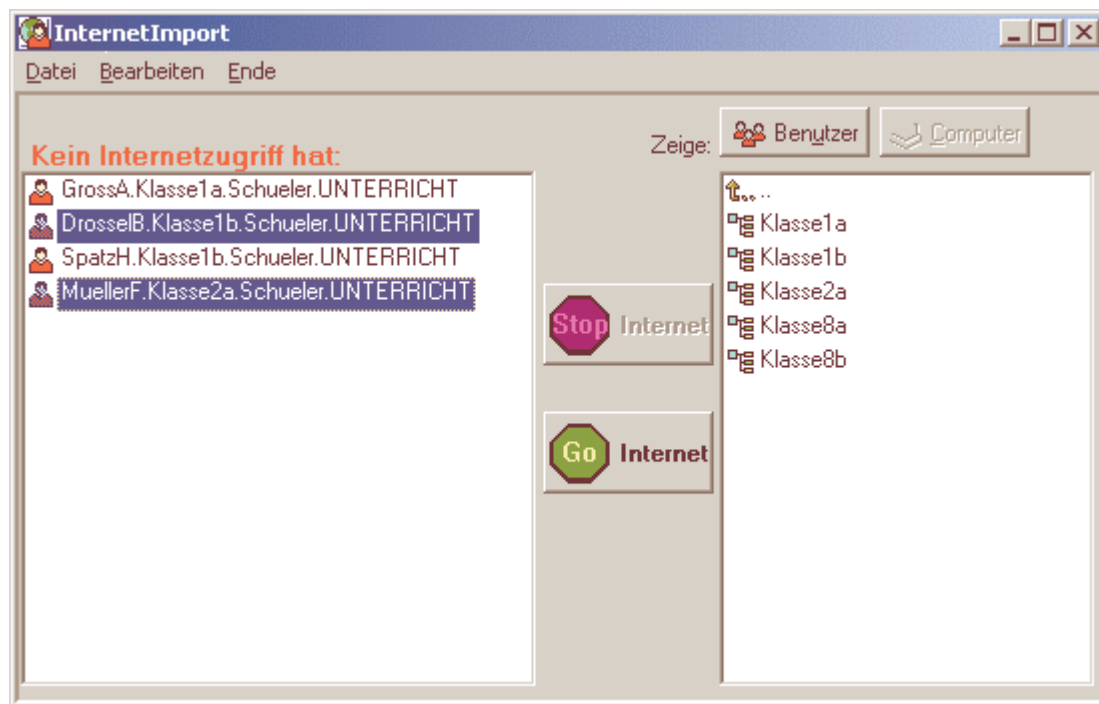
Wird Ilimport gestartet, so erscheint folgende Oberfläche:



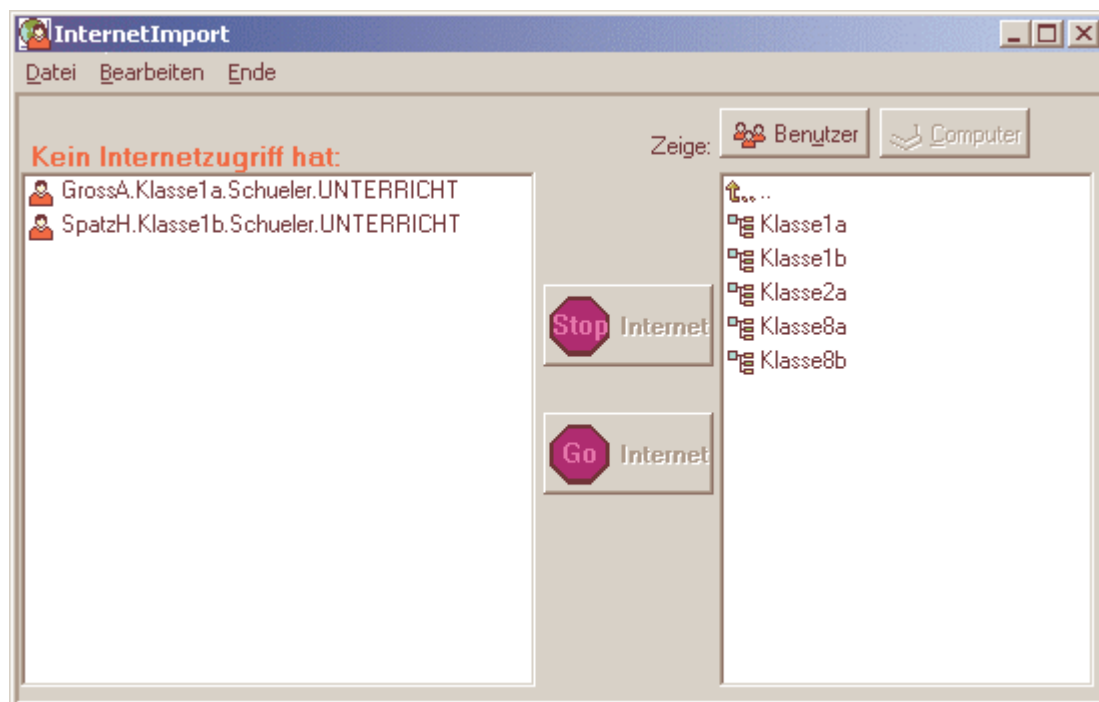
Damit der "Ist"-Zustand sichtbar wird, klicke man auf den Button "Zeige-Benutzer", so dass sich die linke Listbox füllt, falls es schon Mitglieder in der Internet-Verbotsgruppe gibt, und die rechte Listbox die NDS zeigt:



In der linken Listbox, die diejenigen Benutzer enthält, die momentan keinen Internetzugriff haben, lassen sich einer oder mehrere Benutzer mit den Windows-üblichen Methoden markieren:



In diesem Moment wird der Button "Go-Internet" benutzbar. Ein Klick oder "Mausziehen" darauf entfernt diese markierten Benutzer aus der Gruppe, so dass sie anschließend Internetzugriff besitzen:



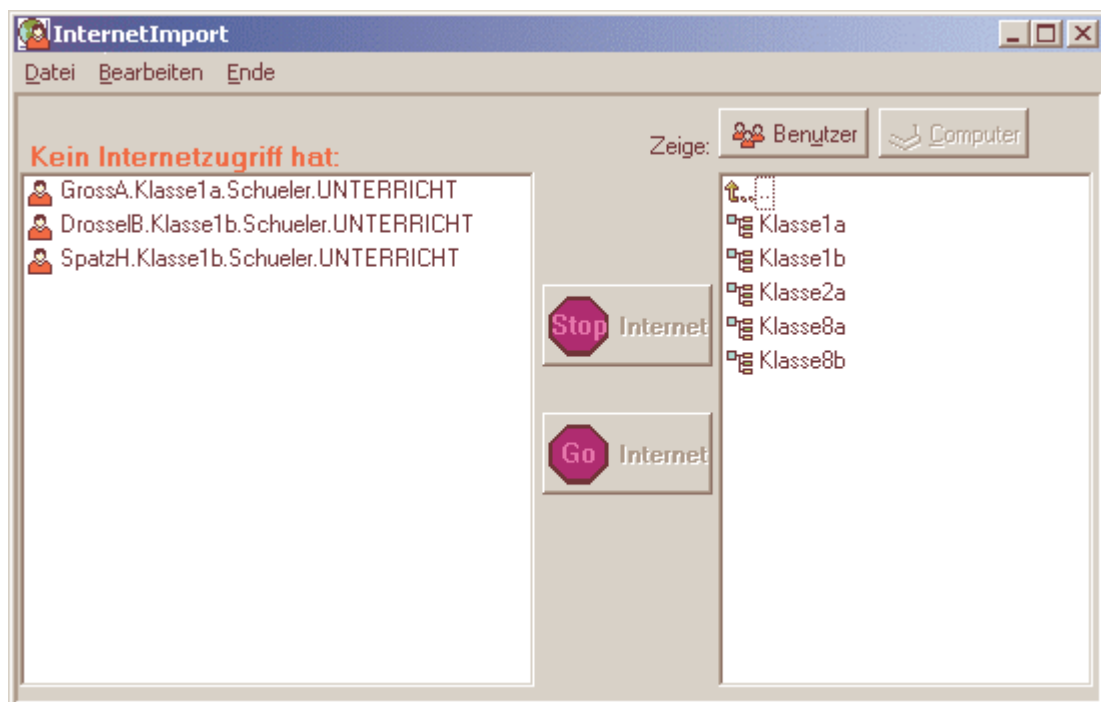
Bemerkung: Ob Benutzer in der linken oder rechten Listbox markiert werden, um anschließend ein "Go"-Internet auszuführen, ist egal.

Die rechte Listbox stellt einen vollwertigen kleinen NDS-Browser dar, der aber für IImport nur Container und User/Workstations anzeigt. Ein Doppelklick auf einen Container öffnet diesen und zeigt seinen Inhalt (nur User oder weitere Container). Ein

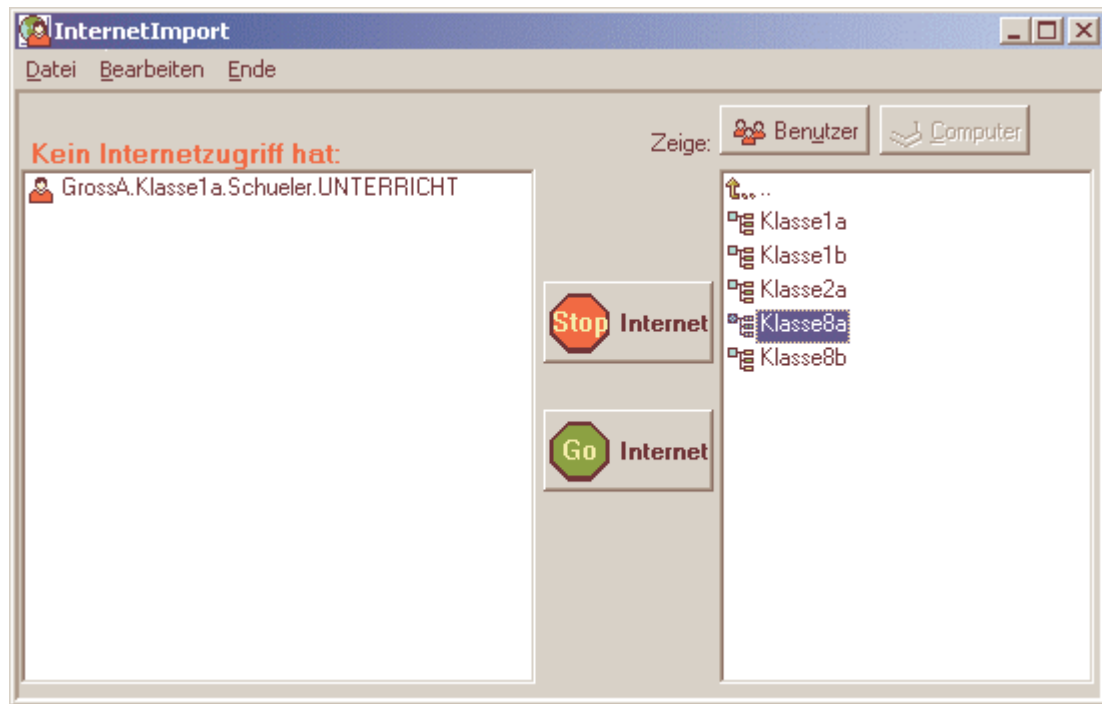
Doppelklick auf das oberste Symbol (Pfeil aufwärts) führt wieder in der Hierarchie noch oben. Auch hier lassen sich User markieren:



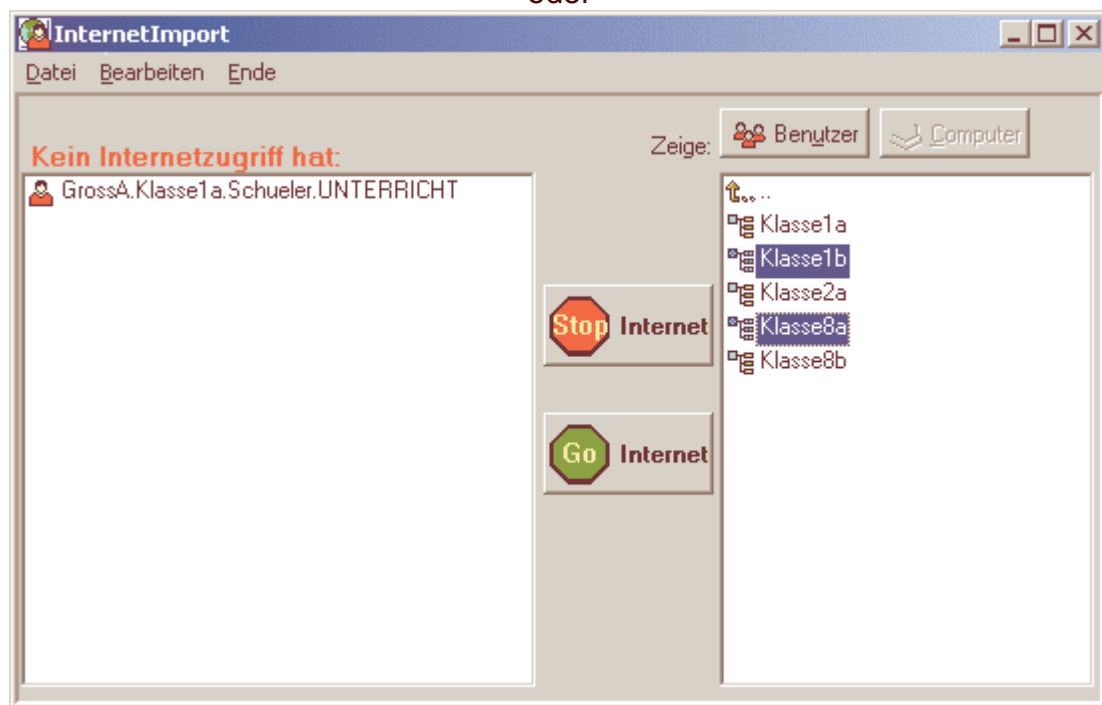
Jetzt sind die beiden Buttons "Stop-Internet" und "Go-Internet" für's daraufklicken bereit. Ein Klick auf "Stop-Internet" bzw. "Mausziehen" darauf verbietet den markierten Benutzern nun den Internetzugriff:



Natürlich lassen sich rechts im NDS-Browser auch ein oder mehrere Container markieren:



oder



In diesem Fall werden nach einem Klick auf den "Stop-Internet"- oder "Go-Internet"-Button alle Benutzer in diesen und allen tiefer verschachtelten Containern entsprechend bearbeitet.

Hinweise für den Netzwerkberater/Administrator

Ilimport arbeitet folgendermaßen: Für "Stop-Internet" werden die ausgewählten Benutzer zu Gruppenmitgliedern der "Internet-Deny-Gruppe" gemacht, d. h. es werden die Attribute "Members" und "Security Equals To Me" dieser Gruppe bearbeitet. Bei jedem einzelnen der ausgewählten Benutzer wird außerdem das Attribut "Group Membership" gesetzt.

Treten bei diesen Prozessen Fehler auf (was hoffentlich nicht vorkommt), so erscheint eine Fehlermeldung, die darauf hinweist, dass in der "Internet-Deny-Gruppe" bei den Attributen "Members" und "Security Equals To Me" bzw. bei den Usern im Attribut "Group Membership" Inkonsistenzen aufgetreten sind.

Eventuell lässt sich so ein Fehler wieder mit Import durch "hin- und herschieben" von Usern lösen, falls der Fehler nicht immer wieder auftritt.

Bei der "Internet-Deny-Gruppe" lassen sich diese Fehler am einfachsten von Hand mit ConsoleOne/NWAdmin beseitigen. Bei den Usern ist dies naturgemäß schwieriger. Eventuell hilft hier Import, indem man ein Update der Benutzer bei passend gesetztem Template durchführt.

[Zurück zur OSSOS - Homepage](#)